






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.02.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1326 593 1437 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1326 772 1428 795">ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 10. Februar 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In südgerichteten Hängen muß der Touren- und Variantenfahrer nur oberflächliche Lockerschneerutsche aus steilem Gelände beachten.

In Schattenhängen und hochalpinen Lagen erfordert der störanfällige Schneedeckenaufbau weiterhin Vorsicht, es besteht mäßige Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen liegen vorwiegend in kammnahen Steilhängen und tribschneegefüllten Rinnen und Mulden.

Verkehrswege:

Durch die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke sind vereinzelt Selbstaumlösungen von kleineren Nassschneelawinen möglich

SCHNEEDECKENAUFBAU

-

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In Nordtirol kommt es im Tagesverlauf zu Bewölkungsaufzug und in der Folge zu etwas Schneefall, in Osttirol bleibt es sonnig. Bei kräftigen Nordwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m bei -10 Grad, in 3000m bei -15 Grad.

TENDENZ

-

Raimund Mayr